Presseinformation

7. M rz 2007

„NÖ Tierschutz-Ombudsmann“ informiert über „Katzenkastration“

Neue Broschüre soll Wichtigkeit der Kastration unterstreichen

Vom „NÖ Tierschutz-Ombudsmann“ beim Amt der NÖ Landesregierung wurde nun eine neue, achtseitige Broschüre zum Thema „Katzenkastration“ erstellt. Hintergrund für die Herausgabe des Druckwerkes ist, dass sich viele Menschen der Wichtigkeit bzw. der Pflicht zur Kastration nicht bewusst sind und daher in der Folge vielerorts Probleme durch ständig wachsende Katzenpopulationen auftreten. Die neue Broschüre wurde bereits an Gemeinden, Bezirkshauptmannschaften, Bezirksbauernkammern und Schulen verschickt, kann aber jederzeit auch beim „Tierschutz-Ombudsmann“ bestellt werden.

Niederösterreich verfügt seit dem Jahr 2005 über einen „Tierschutzombudsmann“; die Veterinärin Dr. Lucia Giefing übernahm diese Funktion am 1. Jänner 2005 für die Dauer von fünf Jahren. Gemäß dem Tierschutzgesetz hat der jeweilige „Tierschutzombudsmann“ bzw. in diesem Fall die Tierschutzombudsfrau primär die Aufgabe, die Interessen des Tierschutzes zu vertreten und soll als Anlaufstelle für alle Fragen, Anregungen und Beschwerden in Tierschutzangelegenheiten fungieren.

Nähere Informationen: „Tierschutzombudsmann für das Land Niederösterreich“, Dr. Lucia Giefing, Telefon 02742/9005-15578, e-mail post.tso@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at